Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

s tubäggelet

«s tubäggelet eifach do inn!» het dr Leerer öbben emol gseit, wenn er ins Zimmer vo dr dritte Sekundarklaß cho isch. Er het chönnen ufpasse wien e Häftlimacher, aber verwütscht hät er nie ein vo dene Buebe. Me het nie nüt vo Siggeretteschtümpli, nüt vo Aschen und au keini Zündhölzli gsee. s isch eifach e Rätsel gsi, dä Gschmagg im Schuelzimmer inn

Do hei si am ene schöne Tag Anthropologie gha und hei die künschtligi Otmig dure gno. Vornen im Schuelzimmer hei si ne Wulldeggi an Bode gleit und ein vo dene Drittkläßler, dr Märni,

het müessen ane ligge.

Dr Leerer isch z Chopfeten ane kneut und het zeigt, uf was es alles achunnt by dere künschtligen Otmig. Zmol, won en dr Leerer in dr Geged vo de Rippe e chly druggt het, lot dä Männi e Geuß ab, daß Gott erbarm. Dr Leerer het gwüs zerscht gmeint, jetz heig er em e Rippi ydruggt. Aber er het sofort gmergt, as dr Männi öbbis Deuhänggers, irged e Gegeschtand, undrem Schilee het. «So, nimm emol das Zügs vüre do, as men au rächt cha druggen am Bruschtchorb!» macht dr Leerer. Dr Männi wird güggelrot im Gsicht, macht aber ke Wangg. Do macht aber dr Lee-



KAKADUELL

rer vorwärts und längt em under s Schilee. Und was chunnt vüre? E Tubaggpfyffe, e Pfyffe schön us Weichselholz drächslet. «Aha, drum tubäggelets amme!» macht dr Leerer zimlig schpitz.

Denn hei die Buebe müessen in ei Reije schto und denn hets Visitation gee in denen Ermelschilee, Burgunderbluusen und Tschööpe. Was het drby usegluegt? By ölf Buebe het er im ganze sächs Weichselpfyffe gfunde, aber ke Tubagg. Säll het er nie usebrocht, sälle hei si ussehar dr Schuel in ere hoole Linde versorgt gha.

Aber bym Pfyffemacher, bym Drächslermeischter, isch er verby gange, dr Leerer, und het em weiß wie d Levite verläse, er sell doch settige Schnuderbuebe keini Pfyffe mee verchaufe.

Syder, wenn si in dr dritte Klaf; Anthropologie hei, sorge die Bueben all drfür, as nüt undrem Schilee isch, wo chönnti drugge.

Stilblüten aus Polizeirapporten

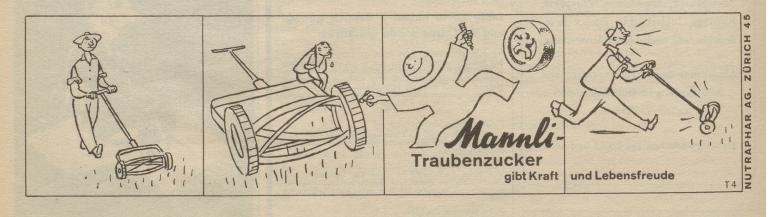
... Als ich den Fehlbaren entdeckte, sistierte ich diesen auf die Hauptwache. ...

... Als sich A gegen B wehrte, gerieten die Beiden etwas stark an den nebenanstehenden Tisch, wo der Zeuge C safs, sodafs auch dieser umstürzte. Auch die Hosen des C blieben von dem köstlichen roten Naß nicht verschont. ...

... Wenn aber tatsächlich zwei Rehe davonsprangen, können es unmöglich deren drei gewesen sein. ...

... Ich rückte an den bezeichneten Ort aus, nachdem Y. telefoniert hatte, daß an der Kreuzung eine Kollision zwischen einem Velo und einem Lastwagen passiert sei. Bei meinem Eintreffen entpuppte sich der zweite Beteiligte nicht als Velofahrer, sondern als Personenwagen. ...

... Velofahrer X. schenkte dem Verkehr kein Auge, was daraus hervorgeht, daß er die akustischen Signale des Motorradlenkers überhörte. Schl



Versagen deine Nerven Schwinden deine Kräfte

dann hilf

Dr. Buer's Reinlecithin

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien



